



Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Mai 2018 • Ausgabe 85

Der neue **TOUAREG**
bei **ABRA** in Querum.

Ab sofort
bestellbar!

ABRA
Autohaus
Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10 · 38108 Braunschweig
Fon: 0531 237240 · www.abra-querum.de

Praxisorientiertes Wochenende der Jugendfeuerwehr Waggum



nur kurz, denn um 7.00 Uhr stand Sport auf dem Plan. Das Frühstück mit frischen Brötchen schmeckte dann besonders gut und eine Hilfeleistung wurde anschließend erfolgreich durchgeführt. Das Mittagessen wurde von den Jugendlichen gemeinsam mit den Betreuern vorbereitet. Doch zuvor musste noch ein Brandeinsatz gemeistert werden. Nach dem Essen wurde im Feuerwehrhaus alles wieder sauber gemacht und um 14.00 Uhr war eine „24 Stunden Schicht“ beendet. Allen Aktiven, ob Klein oder Groß, hat dieses Wochenende einen riesigen Spaß gemacht. Das spricht für eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Am 21. und 22. Mai erlebten neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr Waggum ein ganz besonderes Wochenende. Ihr Jugendfeuerwehretreuer Niels Rhode hatte mit seiner Vertreterin Melina Burek ein praxisorientiertes Wochenende mit Hilfe von Kameraden der Einsatz-

abteilung organisiert. Die Jugendlichen trafen sich am Samstag um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus und mussten bis zur Nachtruhe um 22.00 Uhr einen Brandeinsatz, eine Hilfeleistung und einen Fehlalarm meistern. Zwischendurch stand Unterricht auf dem Plan. Erwähnt

sei an dieser Stelle, es waren alles Übungseinsätze, die unter Begleitung der aktiven Kameradinnen und Kameraden durchgeführt wurden. Das Abendessen wurde mit Salatpenden von den Eltern und mit Bratwürsten vom Grill gestellt. Die Nacht im Feuerwehrhaus war



MITEINANDER AN WABE-SCHULTER

Seit Juli 2017 wurden die ersten Wohnungen im Wohnstandort Hungerkamp zur Unterbringung Geflüchteter bezogen. Die Bewohner haben begonnen sich einzuleben. Ein Kreis Ehrenamtlicher aus Gliesmarode, Riddagshausen und Querum unterstützt sie dabei. Unter den Namen „Miteinander an Waber-Schunter“ bieten sie zum Beispiel einen Sprachkurs am Vormittag oder die tägliche Hausaufgabenbetreuung an, die von Kindern und Eltern des Hungerkamps wahrgenommen werden. Auch die anschließenden Spielangebote sind ebenfalls nachgefragt.

Die Initiative möchte gerne die Angebote für die Bewohner ausweiten und möchte weitere engagierte Helfer anwerben. Wie kann diese Hilfe oder Unterstützung aussehen?

Zum Beispiel:

- Begleitung zu Sportangeboten beim SCE-Gliesmarode, zum PSV in der Max-Planck-Straße oder zu anderen Angeboten von Vereinen
- Begleitung zu Behördengängen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
-

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, mit eigenen Ideen oder auf Angebote von Vereinen hinweisen möchten, dann schreiben Sie doch bitte eine E-Mail an: miteinander@wabe-schunter.de

Benedikt Sacha

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Wesifalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

WEIL ES NICHT NUR UM STEINE UND ZIEGEL GEHT,
SONDERN UM DAS, WAS DARIN STATTFINDET!



SIEPKER IMMOBILIEN

BS 0531 | 243 33 0
GF 05371 | 937 23 00
WF 05331 | 908 44 1

www.siepker-immobilien.de

Gleitsichtbrille Vintage

Damen- oder Herren
Gleitsichtbrille

Alles komplett in Ihrer Sehstärke:
Ciel Conner®-Markenfassung
+ Gleitsicht-Kunststoffgläser
+ Superentspiegelung + Hartschicht

nur € 198,-

SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307-4033

alles komplett!

www.brillen-spormann.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

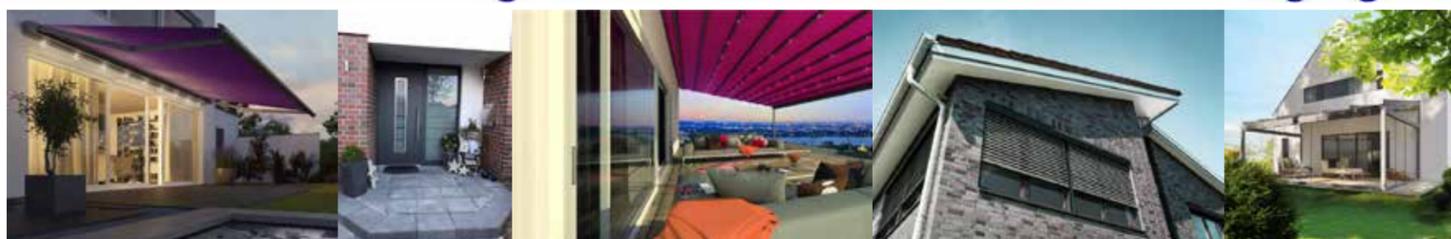
Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

100% Braunschweiger Familienunternehmen!

Nibelungen Hörgeräte

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

Ihr Familienbetrieb im Norden Braunschweigs

Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

- zum **kostenlosen Hörtest**
- zur **kostenlosen Beratung**
- zur **kostenlosen Hörgeräteerprobung**

Wir freuen uns auf Sie!



Hörgeräteakustik-Meister
Sawas Ioannou

Mittelweg 50, 38106 Braunschweig
Telefon: 0531-35571666
Fax: 0531-35571667
E-Mail: info@nibelungen-hoergeraete.de

Westfalenplatz 14, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531-31025144
Fax: 0531-31025140
E-Mail: querum@nibelungen-hoergeraete.de

www.nibelungen-hoergeraete.de

Mittwoch, 26. Mai 2018, 19:30 Uhr
Gemeindesaal der Dankeskirche
Tostmannplatz 8

KULTUR vor Ort

- Begegnungen in der Dankeskirche

Bessiner Kammerchor - Pfefferhase in Madrigal

BESSINER KAMMERCHOR unter der Leitung von Friedemann Stolte „Pfefferhase in Madrigal“ COMMEDIA DALLA CUCINA DELLA VITA Nach der Madrigalkomödie „Festino nella sera del giovedì grasso“ von Adriano Banchieri (um 1608)

Ein 5-stimmiges WERK für sehr erfahrene Chorsänger/innen.

Als Gäste: Anija Seedler (Szenografie, Objekte) Janko Lehmann (Pantomime und Gaukler aus Leidenschaft) verwoben mit dem „ohrspektakel“ (UA) von Friedemann Stolte.



In genreübergreifendem Miteinander von szenografischer Objektkunst, pantomimischer Grotteske, dem Chor-Percussion-Werk ohrspektakel (2017, UA) sowie einer Madrigalkomödie der italienischen Renaissance entwickelt sich ein szenisches Spiel über Fragen unserer Existenz, über Mühen und Erfolge, Scheitern, Saufen, Trost und Sterben, Lieben und „Gebratenwerden“, über Auferstehung und die Poesie des Lebens in ihrer unentwegten, ewig hoffnungsbeladenen Metamorphose voller Überraschungen.

Unterstützt durch: Braunschweiger Baugenossenschaft

Reservierung: 0531-30292843 oder hdlbs@posteo.de
Eintritt: Vvk. 8 Euro
Abk. 10 Euro, erm. 8 Euro
Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue von 1982 e. V.

Samstag, 14. April, 10:00 Uhr
Bessiner Kammerchor mit Gästen
Pfefferhase in Madrigal

Commedia Dalla Cucina Della Vita von Adriano Banchieri und Friedemann Stolte - Begegnungen in der Dankeskirche
Karten im Vorverkauf 8,00 €; Organisation Heinz-Dieter Lange
Anmeldung empfohlen unter Tel. 30292843 oder hdlbs@posteo.de

SPD

Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

hinter uns liegt der Plenarabschnitt April, in dem wir eines unserer zentralen Wahlkampfversprechen umsetzen und die Elternbeitragsfreiheit für Kitas einführen. Damit kommen wir unserem Ziel – dass der Bildungserfolg von Kindern nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf – einen großen Schritt näher. In den kommenden Diskussionsprozessen werden wir uns weiter intensiv mit den nötigen qualitativen Verbesserungen in Kitas auseinandersetzen.

„Niedersachsen-Plan: Mehr Fachkräfte für die Kita!“

Bereits zum neuen Schuljahr 2018/2019 startet das Land Niedersachsen eine Reform der Erzieherausbildung, um mehr junge Frauen und Männer für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Der „Niedersachsen-Plan: Mehr Fachkräfte für die Kita!“ sieht mehrere Bausteine vor, wie die Ausweitung des Praxisanteils in der Ausbildung, den schnellstmöglichen Wegfall des Schulgeldes und die Möglichkeit einer Ausbildungsvergütung. Damit wird umgesetzt, was der Niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne im Dezember 2017 im Landtag angekündigt hatte. Die Landesregierung möchte ebenfalls mit Hilfe des „Niedersachsen-Plans“ die Ausbildungszahlen weiter steigern, die Teilzeit-Variante stärken sowie den Quereinstieg in die Ausbildung erleichtern. Mit diesen Kernpunkten wird der steigenden Bedeutung der frühkindlichen Bildung und auch dem erhöhten Bedarf an Fachkräften nachgekommen.

Zu unseren Gesetzen und Anträgen:

- ✓ Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (Drs. 18/656; Erste Beratung)
Mit der Einbringung des Gesetzentwurfes von SPD und CDU zur Änderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder haben wir als Koalition zwei zentrale Vorhaben auf den Weg gebracht. Das erste ist die gesetzliche Regelung für die Elternbeitragsfreiheit und das zweite die Übertragung der vorschulischen Sprachförderung auf die Kitas.
Mit der Einführung der Elternbeitragsfreiheit zum 01.08.2018 setzen wir eines der zentralen Wahlkampfversprechen der SPD um. Nach intensiven Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden konnten wir uns weitgehend auf einen Systemwechsel einigen. Anders als bei der Finanzierung des beitragsfreien dritten Kita-Jahres wird die Elternbeitragsfreiheit von nun an über die Erhöhung der Finanzhilfe zu den Personalaufgaben auf 55 % finanziert, die bis zum Kita-Jahr 2021/2022 dann schrittweise auf 58 % anwächst. Dieser Systemwechsel hat den Vorteil, dass die Finanzierung der Personalkosten somit nicht nur erhöht, sondern auch dynamisiert wird.
Das zweite Element der nun auf den Weg gebrachten Kita-Reform ist die Übertragung der vorschulischen Sprachförderung von der Grundschule auf die Kita. Damit sorgen wir für eine rechtsverbindliche Regelung der Sprachförderung in der Kita und mit der Bereitstellung von 32,545 Mio. € pro Kindergartenjahr auch für eine Finanzierung dieser Sprachförderung. Die Sprachförderung, die auch jetzt schon in den Kitas durchgeführt wurde, wird mit dem Gesetzentwurf auch im Bildungsauftrag verankert.
- ✓ Niedersächsisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - NGVFG (Drs. 18/245; Abschließende Beratung)
Das Land Niedersachsen und damit auch die niedersächsischen Kommunen werden von der Neuregelung profitieren: Ab dem Jahr 2020 werden den Berechnungen zufolge hierüber rund 600 Millionen Euro nach Niedersachsen fließen.
Dieser Entwurf sieht eine Steigerung der Fördermittel des Landes von ca. 123,5 auf 150 Millionen Euro pro Jahr vor und eine gleichmäßige (50:50) Verteilung der Gelder auf ÖPNV und Schiene einerseits und Straßen- und Radwegebau andererseits. Durch den Nachtragshaushalt 2018 wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass bereits ab diesem Jahr zusätzliche 26,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen und weitere kommunale Verkehrsprojekte unterstützt werden können. SPD und CDU setzen damit die wichtige Vereinbarung des Koalitionsvertrages um, wonach die Erhöhung des Anteils für kommunale Straßen nicht zu einer Reduzierung der Mittel des ÖPNV führen darf.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Telefon: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr




Dr. C. Pantazis, MdL

Da gehe ich hin ...

- 02.05. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 05.-06.05. Schützenfest Kralenriede
- 08.05. Schadstoffmobil Querum
Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt)
13:30-15:30 Uhr
- 09.05. Treffen der Leitungen der Seniorenkreise Nord
10:00 Uhr, Gemeindehaus Bienrode
- 16.05. Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach
19:00 Uhr, Begegnungsstätte Soolanger
- 17.05. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 23.05. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 24.05. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
16:00-18:00 Uhr
- 26.05. „Anschwimm-Feier“ im Freibad Waggum
ab 11 Uhr
- 26.05. Frühlingsfest des Seniorenkreises Thune
18:00 Uhr, DGH Thune
- 26.05. Kultur vor Ort – Begegnungen in der Dankeskirche
Bessiner Kammerchor - Pfefferhase in Madrigal
19:30 Uhr
- 29.05. Schadstoffmobil Querum
Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt)
13:30-15:30 Uhr
- 29.05. Bezirksratssitzung 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
19 Uhr, DGR Wenden über der Post, Veltenhöfer Str. 3
- 01.06. Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick**
- 07.06. Bezirksratssitzung 332 Schunteraue
19:00 Uhr
- 09.06. Crossing Blue
Konzert am Querumer Borwall
20:00 Uhr
- 15.-17.06. Wendener Volksfest
- 15.-18.06. Volksfest in Waggum
- 16.06. Internationales integratives Fußballturnier
auf dem Gelände des SV Olympia, Bienroder Weg
11:00 Uhr
- 24.06. „Sommersingen“ in der Bienroder Kirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ um 10:30 Uhr
Traditioneller Gottesdienst zum Ferienbeginn, größtenteils gestaltet vom Kirchenchor Bienrode-Bechtsbüttel
- 15.09. Crossing Blue
Konzert in der modernen Kirche Querum
19:00 Uhr

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind.
Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Schützenfest des Schützenverein Sandwüste

Fridtjof-Nansen-Str. 29 a, 38108 Braunschweig



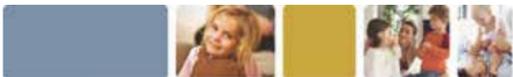
Samstag, 05. Mai 2018
ab 19:00 Uhr Tanzabend mit Disco und Proklamation der neuen Schützenkönige
Eintritt frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 06. Mai 2018
ab 11:00 Uhr gemeinsames Mittagessen.
Vor Anmeldung erforderlich (ganz schnell noch versuchen unter 0531 350740) beim Wirt P. Braukhoff (Schützenhaus Sandwüste oder Sportheim Kralenriede)

ab 14.00 Uhr Schützenumzug mit Vereinen und dem Musikkorps Garbsen

ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Schützenhaus Sandwüste
Keine Voranmeldung, Gäste sind willkommen





„Find ich gar nicht schlimm, dass das zwei Papas sind.“

Nico war bei der Schuluntersuchung und ist mit sieben Jahren eingeschult worden. Er konnte es kaum abwarten und ist voller Begeisterung gestartet - aber er tut sich schwer im Unterricht. Es kommt oft zu Rücksprachen zwischen den Pflegevätern und der Schule. Ab und zu muss Nico nach den ersten beiden Stunden in die Schulkinderbetreuung oder, zum Glück nur selten, muss er abgeholt werden. Das geht nur, weil sein Papa Martin halbtags arbeiten und so dafür zur Verfügung stehen kann. Aber es belastet alle. Schon nach wenigen Monaten leitet die Grundschule ein Verfahren auf Überprüfung auf Sonderpädagogischen Förderbedarf ein.

Im Fördergutachten heißt es: „Nico zeigt sich als ein Schüler mit guten intellektuellen Fähigkeiten, der hinsichtlich seiner von der Norm abweichenden Verhaltensweisen im schulischen Kontext auffällt. Nico akzeptiert die im schulischen Kontext bestehenden Regeln und

Grenzen nur bedingt. Im Unterricht zeigt er sich sehr interessiert und neugierig an den Lerninhalten, er geht gern zur Schule und geht offen auf Kinder zu. Dem Unterrichtsgeschehen kann Nico aber nur kurzzeitig folgen. Nico stört häufig den Unterricht und zeigt ein starkes Verlangen, die eigenen Interessen durchzusetzen. Er wird als ein Kind mit starkem Willen und großer Fantasie erlebt, und er setzt sich meist unerreichbare Ziele. Das unangemessene Verhalten zeigt sich vor allem durch Weinen und Schreien, in Situationen, in denen er seine eigenen Bedürfnisse zurückstellen müsste. Wenn etwas nicht seinen Erwartungen entspricht oder er eigene Ziele verfehlt, zeigt er Enttäuschung und Frustration. Eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Schulleben der Regelschule ist ohne sonderpädagogische Unterstützung nicht möglich. Nico benötigt eine enge Anbindung an eine Lehrkraft, eine kleine

Lerngruppe, kurze Arbeitsphasen in strukturiertem Rahmen, eine individuelle Betreuung und gezielte Förderung im Bereich Konfliktlösung.“

Zu Nicos Glück ist seine Klassenlehrerin sehr erfahren und hat nicht nur ein großes Verständnis für ihn, sondern auch pädagogisches Geschick. In ihrem Unterricht gelingt ihm manches, aber es kostet ihn unglaublich viel Kraft. Wenn er aus der Schule kommt ist ihm die Erschöpfung anzumerken - dann muss man ihn erstmal ganz in Ruhe ankommen lassen. Jetzt nur keine Ermahnung weil er den Ranzen hinknallt und auch keine Anforderungen aufzuräumen! Nico muss durchschnaufen. Er muss sich bewegen. Und dann möchte er erzählen. Papa Martin setzt sich zu ihm und hört zu.

Wie wird es weitergehen? Fortsetzung folgt...





Notdienst
0175 43 78 128

Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31 Tel.: 0531 33 96 17
38108 Braunschweig Fax.: 0531 33 73 85

„Erzähl doch mal...“

– Kinder und Senioren im Gespräch

„Alt trifft Jung“ ist mittlerweile ein traditionelles Highlight im Veranstaltungskalender so-wahl beim Seniorenkreis Wenden als auch im DRK-Jugendzentrum Wenden.

Erfolg, „ein richtiger Ice-Breaker“, wie Silke Schlegel in Jugendsprache im Nachhinein erfreut feststellte.

Um den Gesprächsbeginn zw-

Silke Schlegel und Hartmut Kroll „Jung und Alt“ auf die anschließende Interview-Aktion ein. Es war einfach unglaublich, mit welcher Selbstverständlichkeit, Offenheit und Neugier Jung und Alt aufeinander zugehen. Neun von den anwesenden 16 Senioren im Alter zwischen 65 und 90 Jahren – acht Frauen und ein Mann – sowie elf Kinder zwischen 7 und 12 Jahren fanden sich als Duos und Trios zusammen, zogen sich in verschiedene Ecken des Jugendzentrums am Heideblick zurück und notierten die Antworten auf die Fragen schriftlich. Schnell waren die Interviewpartner in intensive Gespräche vertieft.

Am Ende wurde festgestellt dass doch so einige Gemeinsamkeiten von damals und heute vorhanden waren: stundenlang draußen verstecken und mit dem Ball spielen, fangen, Seil-springen, mit Freunden umher ziehen. Es war schön mit anzusehen, wie sich aus einer anfänglichen Reserviertheit und Unsicherheit eine Vertrautheit zwischen den „Generationen“ entwickelte. Sich mit Vornamen und „Du“ anzusprechen wurde selbstverständlich.

Im Anschluss entschieden sich einige Seniorinnen dem Drang einiger Kinder nach draußen zu folgen und spielten spontan mit den Kids im „JuZe“-Garten.

Die nächste gemeinsame Aktion zwischen Seniorenkreis Wenden und DRK-Jugendzentrum Wenden ist für den Sommer geplant. Vorher werden noch die Neon-Dance-Girls, die Tanzgruppe des JuZe-Wenden, ihren auch schon traditionellen Auftritt beim Frühlingstfest der Thuner Seniorinnen und Senioren haben. Die Gemeinsamkeit und das unbeschwernte Miteinander von Alt und Jung hat sich im Stadtbezirk nachhaltig etabliert und ist zur Nachahmung empfohlen.

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel



Die Wendener Seniorinnen werden auf ihr Interview mit den Kindern des „JuZe“ eingestimmt

Schon seit mehr als einem Jahr machen sich nach Absprache die Mitglieder des Seniorenkreises Wenden auf den Weg ins Jugendzentrum und begegnen sich mit den Kindern und Jugendlichen um bei gemeinsamen Aktionen wie Grillen, Spielen, Basteln und Backen erlebnisreiche 2-3 Stunden zu erleben.

schon den Generationen zu erleichtern, hatte das „JuZe“-Team einen Fragebogen zum Ausfüllen entwickelt mit Fragen wie: „Mit wem hast Du meistens gespielt?“/„Mit wem spielst Du am liebsten?“/ „Hattest/Hast Du einen Lieblingsplatz zum Spielen?“ oder „Hast Du ein Hobby?“. Fragen zum Thema



Viel Spaß beim Interview über Freizeit-Aktivitäten „früher und heute“

Für den ersten Besuch der Senioren in diesem Jahr im Jugendzentrum hatten sich „JuZe“-Leiterin Silke Schlegel und Hartmut Kroll, nicht nur Bezirksbürgermeister sondern auch Mitglied im Leitungsteam des Seniorenkreises etwas Besonderes ausgedacht: „Erzähl doch mal...“ hieß das Motto dieses Besuches. Ziel war es, die Kommunikation zwischen Alten und Jungen zu intensivieren. Da lag es nahe, sich in Form eines Interviews über Spiele, Spielzeug, Freizeitgestaltung und Hobbies von damals und heute auszutauschen. Die Aktion wurde zu einem vollen

Kindheit gestern und heute also, zu dem Jung und Alt gleichermaßen etwas zu erzählen haben – und die nichts mit Themen wie zum Beispiel Schule zu tun haben, von dem die Mädchen und Jungen vielleicht am Nachmittag gar nichts mehr wissen wollen...

Nach einem „warming up“ der Seniorinnen über Spiele, Spielzeug, Freizeitgestaltung und Hobbies von damals und heute auszutauschen. Die Aktion wurde zu einem vollen



Der Nachmittag klang schwungvoll aus - es gab viel Schwung bei Alt und Jung



Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.




Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

Arbeit für weitere zwei Jahre gesichert

Begegnungsstätte WELCOME HOUSE mit Fahrradwerkstatt

Chorsingen, Computer, kommunizieren, Kochen und Kicken – Vielfalt der Aktivitäten nimmt zu

Bei den Haushaltsberatungen stimmte der Rat der Stadt Braunschweig auf Antrag der BIBS-Fraktion einer weiteren Förderung der Begegnungsstätte für Geflüchtete und Anwohner (WELCOME HOUSE der Initiative ART) am Steinriedendamm für 2018 und 2019 zu. Vorstandsmitglied des Trägervereins „Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt“ (TRIVT e.V.) Wolfgang Büchs atmet auf: „Damit ist das alljährliche Bangen, Miete, Heizung und andere Nebenkosten nicht mehr aufrufen zu können, erst einmal für einige Zeit erledigt, so dass wir uns auf unsere eigentlichen Aufgaben konzentrieren können.“

Diese Aufgaben sind, den Geflüchteten insbesondere aus der LAB, aber auch aus anderen Einrichtungen in der Stadt, eine Anlaufstelle und geschützten Raum außerhalb der LAB bereitzustellen, wo sie sich unterhalten können (auch mit Anwohnern aus Kralenriede), sich Rat und Hilfe zum Leben hier in Deutschland holen können und wo Aktivitäten angeboten oder vermittelt werden, mit denen sie ihre (Warte-)Zeit sinnvoll verbringen können. Ebenso werden kleinere Unterstützungsdienste für die LAB durchgeführt, indem Arzttermine organisiert werden und z.B. behinderte Personen dorthin begleitet werden.

Diplom-Sozialpsychologin Ilka Binnewies, die über ein Landesförderprogramm zu uns gekommen ist, gewährleistet geregelte Öffnungszeiten der Begegnungsstätte (i.d.R. Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr). Sie sagt: „Ich freue mich, dass die Begegnungsstätte so gut angenommen wird - allein im März und April hatten wir über 350 „Kundenkontakte“. Die Besucher kommen zzt. aus Algerien, Elfenbeinküste, Liberia, Marokko, Montenegro, Nigeria, Simbabwe, Somalia, Sudan, Weißrussland und aus der Kralenrieder Nachbarschaft, die besonders eingeladen ist, einmal „auf einen Kaffee“ vorbeizuschauen. Zwei Damen haben uns schon regelrecht „adoptiert“ und unterstützen uns mit Spenden und guten Gesprächen.“

Was wird geboten? Es werden Computerkurse angeboten. Täglich findet Deutschunterricht mit ca. 10 Personen unterschiedlichen Lernniveaus statt und seit neuestem trifft sich ein internationaler Chor einmal wöchentlich im Welcome-House. Aus den Aktivitäts-/Lerngruppen entstehen neue „internationale“ Bekanntschaften und Unternehmungen wie z.B. gemeinsame Ausflüge zum Schulgarten am Dowesee.

men, die sich gerne für Geflüchtete engagieren möchten. Beispielsweise engagieren sich bei uns inzwischen anerkannte, z.T. sogar schon eingebürgerte ehemalige Geflüchtete, denen wir im Gegenzug bei Bewerbungen o.ä. helfen. Es gibt eine Kooperation mit der TU Braunschweig, wo Studierende für Deutsch als Zweitsprache Praxis-einheiten im WELCOME HOUSE absolvieren.



Die Fahrradwerkstatt ist um die Ecke. „Viele holen sich nicht nur ein Fahrrad ab, sondern helfen gleich mit. Hier war selbst im Februar bei Minustemperaturen ziemlich viel los“ kommentiert Michael Heinrich als „Herr der Räder“.

Die nächsten geplanten Gemeinschaftsaktionen sind „urban gardening“ – es werden Pflanzcontainer mit Gemüse und anderen Pflanzen bepflanzt. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Ebenso ist gemeinsames Internationales Kochen geplant, bei dem reihum jede Nation landestypische Speisen zubereitet.

Die Satzung von TRIVT e.V. sieht auch sportliche Aktivitäten vor: Gemeinsam mit der Initiative ART („Aktiv für Respekt und Toleranz“) wird am 16.06. auf dem Gelände des Sportzentrums Nord (Olympia) ein internationales und inklusives Fußballturnier veranstaltet. Das WELCOME HOUSE wird mit einer eigenen Mannschaft teilnehmen.

Sehr gern wird das WELCOME HOUSE inzwischen als Anlaufstelle für Ehrenamtliche wahrgenom-

Eine wichtige Funktion im WELCOME HOUSE stellt die Netzwerkarbeit dar. In Braunschweig gibt es sehr viele Angebote für Geflüchtete. Trotzdem werden manche nicht so stark frequentiert, wie es sein könnte. Hier sind wir eine Schnittstelle, die Geflüchtete auf diese Angebote aufmerksam macht. Es gibt auch immer wieder Einzelfälle, in denen wir speziellere Unterstützungsleistungen erbringen und selbst auf die Unterstützung des Netzwerks angewiesen sind.

Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Seit neuestem gibt uns übrigens auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/welcomehousebraunschweig/>
Kontakt:
Wolfgang Büchs
Mitglied des Vorstandes TRIVT e.V.
Ilka Binnewies
WELCOME HOUSE ART-Kurve
Steinriedendamm 14
38108 Braunschweig
Tel. 0531 70216157
E-Mail: hello@trivt.org

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel
Der zarte Fleischgenuss

Zweirad Schulz Querum
Service rund ums Fahrrad
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Wir sind umgezogen:
Bevenroder Str. 36a

Winter-Öffnungszeiten:
(bis März)
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr
Mittag von 13:00 - 14:00 Uhr
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige Wärme!

50

1965 - 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern

Ortsbücherei Querum

Märchen- und Lesestunde

Jeweils Dienstag, 16:30 - 17:30 Uhr
Für große und kleine Leute von 4-99 Jahren - Eintritt frei

Dienstag, den 29.05.2018
Lesestunde + singen + tanzen + malen
Weil ich dich lieb hab

Dienstag, den 26.06.2018
Kamishibai-Theater:
Das Rübchen - ein russisches Märchen

Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS
Telefon: 23627983
www.ortsbuecherei-querum.de

Öffnungszeiten:
Di 10:00-12:30 Uhr
Do 15:00-19:00 Uhr
(in den Ferien nur dienstags)

Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum
1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrimpf, loeffler-schrimpf@htp-tel.de

Tati's Empfehlungen

James Comey
Größer als das Amt

Auf der Suche nach der Wahrheit – der EX-FBI-Direktor klagt an.
Droemer 19,99 €

JAMES COMEY
Größer als das Amt
Auf der Suche nach der Wahrheit – DER EX-FBI-DIREKTOR KLAGT AN

Wer die Aussage James Comey's vor dem Geheimdienstsausschuss des US-Senats gesehen hat, der weiß, dass es keine zwei Minuten dauerte, bis er die Katze aus dem Sack ließ und US-Präsident Donald Trump einen Lügner nannte. Die Erinnerungen von Ex-FBI-Chef James B. Comey sind aktuell, brisant und spannend wie ein Krimi. 2017 von Präsident Trump gefeuert, schreibt Comey einen fesselnden Insider-Bericht über politische Machenschaften und das von Donald Trump korruptierte System.

Portrait
James B. Comey, geboren 1960, arbeitete nach seinem Jurastudium bei der New Yorker Staatsanwaltschaft. 2003 stieg er zum stellvertretenden Justizminister auf. 2013 wurde er von Präsident Obama zum FBI-Direktor ernannt. 2017 wurde Comey von Präsident Trump gefeuert, weil er nicht bereit war, die Russland-Ermittlungen gegen Trumps Mitarbeiter einzustellen. James Comey ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Die Sportfreunde Braunschweig
Braunschweig läuft

Die Sportfreunde Braunschweig haben 14 Laufstrecken in und um Braunschweig ausgewählt und laden den Leser in ihrem Buch „Braunschweig läuft – 14 Runden in und um Braunschweig“ ein, unsere Stadt für sich zu entdecken – ob laufend, walkend, radfahrend oder spazieren gehend, allein oder in der Gruppe. Jede Strecke erzählt ihre eigenen Geschichten über unsere wunderschöne und geschichtsträchtige Löwenstadt. Zum hochwertigen 124-seitigen Hardcover Buch gibt es die Strecken im praktischen Kartenformat zum Mitnehmen in der Hosentasche.

Stimmen zum Buch
Ulrich Markurth Oberbürgermeister von Braunschweig: „So viel schöne Natur gibt es in unserer Stadt Braunschweig! Danke an die Sportfreunde für diesen Band mit vielen tollen Fotos und Anregungen, wo man beim Laufen den Körper trainieren und den Kopf freibekommen kann. Zugleich fördert das Laufbuch die Teilhabe von Menschen mit Behinderung – ein vorbildliches Projekt!“
Torsten Lieberknecht, Chef-Trainer Eintracht Braunschweig: „Die Laufstrecken sind toll ausgewählt und super beschrieben. Keine Ausrede mehr: Schuhe anziehen und los geht es!“

Eine tolle Idee
Mit diesem Buch haben Sie ein hochwertiges Geschenk für Freunde, Mitarbeiter & Kunden – oder aber für sich selbst. Lassen Sie sich überraschen von den wunderschönen Strecken und den dazugehörigen Hintergrundinfos. Viel Spaß beim Erkunden!

Danke für Ihre Unterstützung
Der Reinerlös aus dem Verkauf des Buches und der Kartensets kommt den sozialen Projekten der Sportfreunde Braunschweig zugute.

Ab sofort im Handel

Buch + Karten	19,90 €
Buch	16,50 €
Karten	6,90 €

DURCHBLICK

Jahresterminplan 2018

Ausgabe	Redaktions-schluss
Juni	01.06.
Juli	29.06.
August	27.07.
September	31.08.
Oktober	28.09.
November	02.11.
Dezember	30.11.

info@hm-medien.de

0531 16442

www.hm-medien.de



Von oben betrachtet ...

...sieht die Hölle gar nicht so schlecht aus. Grün ist sie, feucht auch. Und es gibt eine untere und eine obere Hölle. In Querum jedenfalls. Es handelt sich um die Flurbzeichnungen zwischen Ottenroder Straße und Wabe. Ein Gelände, das noch weitestgehend Natur ist. Also, ich halte mich da gern auf. Schon deswegen, weil Zweibeiner hier deutlich in der Minderheit sind. Was in dieser Hölle für Viecher leben, davon haben die meisten Menschen zum Glück keine Ahnung.

Nun sind einige von Euch auf die tolle Idee gekommen, hier in der Hölle ein Storchennest zu bauen. Anderswo machen das die Langbeiner selber, oder? Na egal. Naturfreund und andere Zweibeiner hoffen, dass sich dann ein Storchennest hier niederlässt und eine Familie gründet. Wohl aber erst 2019, denn die Störche, die in diesem Jahr schon recht früh aus dem Süden wieder bei uns gelandet sind, haben die Familienplanung in bestehendem Nest längst abgeschlossen.

Aber grundsätzlich gibt die Ansiedlung von Störchen in diesem Teil der freien Natur durchaus Sinn. Aus Sicht von Euch Zweibeinern jedenfalls. Was haben die Langbeiner und Langstreckenflieger bevorzugt auf ihrem Speiseplan? Richtig! Frösche. Und was lebt dort in und um die Hölle drumherum? Auch richtig! Frösche.

Und nicht nur der gemeine Allerweltsfrosch, nein, auch die sogenannte Knoblauchkröte ist in der Nähe der Hölle zuhause. Im Holzmoor nämlich. Das ist der Grund, warum das mit der dortigen Besiedlung durch Euch Zweibeiner nicht so richtig in Gang kommt. Knoblauchkröten stehen nämlich streng unter Schutz. Die dürfen nicht vertrieben und gestört werden.

...und hält in der Hölle schon mal Ausschau nach wohnungssuchenden, spät heimkehrenden Störchen.

Aber verspeist?

Also, meines Wissens steht davon nichts in Euren Gesetzen. Und Knoblauchkröten sind, der Name sagt es schon, eine wahre Delikatesse. Für Störche jedenfalls. Und da diese Tiere – wie erwähnt – langstreckentauglich sind, liegt es doch nahe, dass sie, sagen wir mal sonntags, wenn etwas Besonderes den Lieben daheim im Nest serviert werden soll, eben flugs einmal gen Holzmoor fliegen und eine leckere Knoblauchkröte besorgen.

Was wiederum ganz im Sinne der bauwilligen Zweibeiner ist. Denn irgendwann sind die Bauverhinderungskröten – schwuppdwupp – alle weggefressen. Dann steht einer Wohnbebauung im Holzmoor nichts mehr im Wege. Eine tolle – wie sagt Ihr so treffend neudeutsch? – Win-Win-Situation. Für Zweibeiner und für Langbeiner. Für Knoblauchkröten eher weniger, zugegeben.

Ein Schlingel, wer so denkt? Alles quatsch? Na, ich kenne Euch doch. Ihr baut doch nicht einfach so aus lauter Tollheit ein Storchennest. Da steckt doch was dahinter. Naturschutz? Tierliebe? Oder ganz handfeste wirtschaftliche Interessen? Erzählt mir nichts, einem Teil von Euch traue ich nicht von hier bis in die untere Hölle.

Ich habe jedenfalls den Kröten mit Sitz im Holzmoor schon einmal zugerufen, sie mögen sich vor großen schwarz-weißen Flugobjekten besonders in Acht nehmen. Sie könnten gefährliche Gehilfen der Zweibeiner sein!

Kann natürlich auch sein, dass alles nur wieder dem schlanken Hirn eines Rabenviehs entsprungen ist und sich als Unsinn erweist. Den Kröten sei es vergönnt,

meint

Eure Rabea

WILLKOMMEN-WELCOME-MERHABA-SHAGATOM-MISHTO-AVLAN-BIENVENIDOS-KAKO-TI-DOBRODOSLI-BIEN-ATI-VENIT-AS-SALAAM-ALAYKUM-SHALOM-BIENVENUE-KARIBU

Internationales integratives Fußballturnier 2018



Sa, 16.6.2018 ab 11 Uhr
Sportplatz SV Olympia
Bienroder Weg
38106 Braunschweig



IMPRESSUM

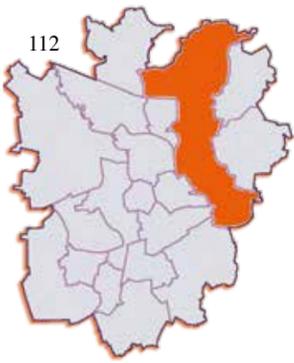
Herausgeber: hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
(für Anzeigen und Redaktion): 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Dienstag/Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Str. 45
38112 Braunschweig



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einkaufsmarkt für Bevenrode

Es geht weiter! Die notariellen Grundstücksübertragungen sind abgeschlossen. Auch das nötige Einzelhandelsgutachten für den Standort am Ortseingang Bevenrode liegt vor. Von der Fachverwaltung Stadtplanung wurde mitgeteilt, dass jetzt der Bebauungsplan erstellt werden kann.

Bezirksratssitzung am 4.4.2018 im Feuerwehrhaus Riddags-hausen

- Neuer Bezirksstellenleiter Herr Bergmann stellte sich als neuer Leiter der Bezirksstelle Ost vor. Wir wünschten uns eine gute Zusammenarbeit. Herrn Flamm als Vakanzvertreter dankten wir für seine gute Arbeit.
- Feuerwache-Nord In einer früheren Sitzung hatten bereits Stadtrat Ruppert und Feu-

erwehelter Malchau die Ausbaupläne zur „Feuerwache-Nord“ im Bereich zwischen Grundschule Waggum, Claudiusstraße und Bienroder Straße vorgestellt. Der Bezirksrat stimmte jetzt der Aufstellung des Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans zu.

Anträge

- Geschwindigkeitsmesstafeln Für die Installation von zwei mobilen Geschwindigkeitsmesstafeln in unserem Bezirk wurden 6.000 € aus den Mitteln des Bürgerhaushalts bewilligt.
- Garten am Gemeinschaftshaus Bienrode

Der Bezirksrat ist bereit, sich mit 3.500 € an der Grundpflege zu beteiligen. Leider hat die Verwaltung zur Nutzung und Instandsetzung bisher keine Vorschläge unterbreitet. Der Bezirksrat fordert nunmehr, dass der „Bürgergarten“ wieder in einen gepflegten, nutzbaren Zustand versetzt wird.

- Schiedsperson für unseren südlichen Bezirk Als Schiedsperson für den Bereich Querum, Gliesmarode, Riddags-hausen und die Stadtbezirke Hondelage und Volkmarode wurde von uns Herr Josef Trappert einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch!
- Zwei Haltestellen niederflurgerecht Die Haltestelle „Peterskamp“ soll in beide Fahrrichtungen niederflurgerecht und barrierefrei ausgebaut werden. Ebenso wird die Haltestelle „DLR“ umgestaltet und vom Waggumer Weg zur Hermann-Blenk-Straße verlegt.



Am 10. April habe ich eine äußerst seltene Ehrung sehr gerne vorgenommen: Das Ehepaar Ursula und Gerhard Vogel aus Waggum feierte seinen 70. Hochzeitstag, die Gnaden- oder Platinhochzeit. Das Ehepaar erhielt neben einem Blumengesteck der Stadt und den dazugehörigen Gratulationsbriefen von Oberbürgermeister Ulrich Markurth und dem Bezirksrat auch eine Ehrenurkunde vom Ministerpräsidenten Stephan Weil.

Ich gratulierte herzlich und wünsche den Eheleuten weiterhin gute Gesundheit und gemeinsame Freude am Leben.

Von 19 aktuellen Anfragen des Bezirksrats an die Verwaltung wurden bisher leider nur zwei beantwortet:

- Freibad Waggum Herr Schlupkoth, Geschäftsführer der Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit GmbH, gab mit einer Präsentation einen Überblick zu den aktuellen Umbauarbeiten beim Freibad Waggum. Die Arbeiten zum Splash-pad und zum Eingangsbereich sollen bis Ende dieses Monats abgeschlossen sein.
- Die Fertigstellung der Zufahrt vom Nordendorfsweg in das Neubaugebiet und des Fußwegs „Am Kahlenberg“ wird von der Verwaltung ab Frühjahr 2019 in Aussicht gestellt, dann sollten etwa drei Viertel der Neubauten fertig sein.

Bezirksbürgermeisterkonferenz mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth

Die mangelnde Beantwortung seitens der Verwaltung von Anfragen aus dem Bezirksrat habe ich

während dieser Bezirksbürgermeisterkonferenz heftig kritisiert. Auch meine Kolleginnen und Kollegen beschwerten sich mit weiteren Beispielen.

Für die Zukunft wurde vom Oberbürgermeister eine schnellere Beantwortung in Aussicht gestellt; zumindest sollen die Bezirksstellenleiter eine mündliche Vorabinformation in den Bezirksratssitzungen abgeben.

Obwohl die bisher stiefmütterliche Behandlung der Grünpflege am Stadtrand verbessert wurde, sind hier weitere Anstrengungen erforderlich. Der noch nicht genehmigte städtische Etat für die Grünpflege wird für 2018 aufgestockt. Hoffen wir mal, dass das vor Ort auch sichtbar wird!

Endlich wird es draußen angenehmer.

Ich wünsche uns einen zunehmend warmen Mai!

Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Die nächste Sitzung findet statt

Mittwoch, 16. Mai 2018, 19:00 Uhr
Tagesordnung wie üblich in der Braunschweiger Zeitung und bei www.ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010_e.asp

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 24. Mai 2018, 16:30 - 17:30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

In dringenden Angelegenheiten

bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder gerhard@stuelten.de

FSV - frühlingsfrisch getrimmt in den Mai!



Mit dem klassischen „Trimmtrab ins Grüne“ zur Eröffnung der läuferischen Freiluftsaison wollen wir uns auf Dauer nicht zufrieden geben: ab sofort kann sich an einem Geräteparcours mit 6 Stationen das ganze Jahr über „getrimmt“ werden! Gemeinsam mit dem Sportwart wurden die Übungsstationen geplant; drei engagierte und handwerklich geschickte Vereinsmitglieder haben diese dann in vielen freiwilligen Arbeitsstunden errichtet: allerfeinste Handarbeit! Das Sahnehäubchen sind die Infotafeln mit detaillierten Abbildungen und Erläuterungen, so dass alle Bewegungsfreudigen zu jeder Zeit selbständig trainieren können.

Trainiert wird zzt. auch fleißig in der Pétanque-Sparte, finden doch am 12./13. Mai auf unserem Gelände die Deutschen Meisterschaften des DFK (Deutscher Verband für Freikörperkultur) statt. Bei ausgebuchten Meldeplätzen wird es auf dem Gelände „brummen“ – mit erhöhtem Verkehrsaufkommen auf der Zufahrtsstrecke muss gerechnet werden, wir bitten um Verständnis! Jedenfalls sind alle verfügbaren Kräfte mobilisiert, um die Veranstaltung organisatorisch problemlos über die Bühne zu bringen.

Übrigens haben Pétanquewettkämpfe ihre eigene, besondere Atmosphäre – ruhig und konzentriert und fair im Umgang miteinander, auch spannend



und bewundernswert, was die Treffsicherheit der Besten betrifft. Zuschauen lohnt sich!

Bleibt zu hoffen, dass die Wetterbedingungen so sind, wie sie Ende April waren, da haben etliche Wasserratten schon mal die sommerlichen Temperaturen genutzt, um bei ca. 18° Wassertemperatur anzubaden. Möge dies ein gutes Omen für den Sommer sein!

Susanne Hornburg
Vorsitzende FSV



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de

Gartengestaltung
Vogelsang

- ☘ Gartenpflege
- ☘ Gartengestaltung
- ☘ Gartenneuanlage
- ☘ Pflasterarbeiten
- ☘ Winterdienst

Manfred Vogelsang
Bochumer Straße 40
38108 Braunschweig

Telefon: 0531-3 88 45 51
Mobil: 0170-4 53 83 65
Telefax: 0531-3 88 45 52

www.vogelsang-gärten.de
info@vogelsang-gärten.de

Sportverein Querum von 1911 e.V.

Wir, der Sportverein Querum von 1911 e.V., suchen für unser idyllisch am Waldrand gelegenes Vereinsheim in Braunschweig-Querum, Bohnenkamp 18, ein nettes Paar, das Freude an der Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste hat.

Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0171 4290409 ab 17:00 Uhr

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!

Bärenstark!!

Klimaanlagen-
wartung
ab 59,90 €
zzgl. Kältemittel
(R 134a)

Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-14:30 Uhr

Longlife-
Inspektion
inkl. Material*
z.B. für
Golf V/VI & Touran
Polo 9N/6R
ab 194,95 €
*3,25l Longlife-Motoröl
5W30, Ölfilter, Scheibenklar
und Kleinteile

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Alle Angebote inkl. 19% MwSt.
Angebot gültig bis 30.06.2018

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum
 Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
 E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Kastanienallee / Hopfengarten 40
 38102 Braunschweig
 Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
 E-Mail: lese.ratte.bs@web.de

First- und Second-Hand-
 BÜCHER
 Musik-, Film- und Kunst-
 POSTKARTEN
 und
 MEHR

LESE
 RATTE

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
 SA 10.00 - 14.00 Uhr

„Kultur zwischen Büchern“

Unsere Bücherst. Wenden

Mittwoch, 2. Mai 2018, 15:30 Uhr

„Lieselotte versteckt sich“

Wie soll Lieselotte jemals von diesem Baum wieder herunterkommen?

Eigentlich wollte sie nur mit ihren Freunden Verstecken spielen. Lieselotte hat sich auf dem Baum das allerbeste Versteck ausgesucht, so gut, dass keiner sie findet! Runterzuspringen traut sie sich nicht...

Bücherei-Kino

Änderungen vorbehalten! Für die 20:00 Uhr-Filme bitten wir um Anmeldung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich). Näheres unter 05307 911092" oder s. Programm in der Bücherei

Freitag, 4. Mai 2018 18:00 Uhr
 (FSK 0, 78 Min.)
 Animationsfilm mit einem lauten Fabelwesen in der Welt der Feen

Freitag, 4. Mai 2018 20:00 Uhr
 (FSK 12, 135 Min.)
 Die erwachsenen Kinder lesen die Tagebücher ihrer verstorbenen Mutter und finden eine Liebesgeschichte.
 Clint Eastwood, Meryll Streep.

Bücherei Wenden, Heideblick 20, 38110 Braunschweig
 geöffnet: Montag 9-14 Uhr, Mittwoch 9-19 Uhr,
 Donnerstag 13-16 Uhr (Do. nicht in Schulferien)
 Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de
 Reservierung unter: Tel 05307 911092
 schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.
 Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung •
 Klimageservice • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen •
 Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
 DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
 Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
 Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Hallihallo aus dem Freibad Waggum!



Es ist soweit! In wenigen Tagen startet die Badesaison für den Sommer 2018... und ich habe heute leider kein Foto für euch!

Es passiert momentan so viel auf der „Baustelle Freibad“, da geht doch nichts über einen kleinen Spannungsbogen. Wie versprochen, kommt jetzt hier das Neueste von der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad. Zu Beginn der bürokratische Teil: es standen Neuwahlen an und es bleibt alles so, wie gehabt. Den Vorsitz übernimmt Steffen Greune, sein Stellvertreter bleibt Gert Bikker. Den Schatzmeister „meistert“ Gabriele Kanigowski. Als Kassenprüfer fungieren Andreas Ruta, Kathrin Greune und Hartmut Gerlicher. Unterstützt als Beisitzer engagieren sich Tatjana Jenzen, Oliver Büttner, Christian Weber, Claudia Nethe und Michael Dirckopp. Und schlussendlich bleibe ich selbst Schriftführerin und schreibe darum auch weiter an dieser Stelle 😊.

Das „Splashpad“ oder auch der „Wasserspielplatz“ nimmt langsam Gestalt an und wir vom Förderverein freuen uns schon, wenn die Wasserspritzereinzug halten und ihren Platz einnehmen, haben wir uns doch so lange und mit so viel Unterstützung darum bemüht. Vor allem freu ich mich aber auf den Moment, wenn die ersten Kinder mit dem Plantschen beginnen können! Der Freisitz im Freibad ist nun fertig gestellt. Auf den bearbeiteten Rasenflächen wird Rollrasen verlegt, damit es bis zur Eröffnung alles wieder schön gleichmäßig grün ist.

Die Bäderampel wurde, wie schon in der Braunschweiger Zeitung berichtet, überarbeitet. Für das Freibad Waggum bedeutet das, dass

es bei unbeständiger Wetterlage eine gelbe Ampelphase gibt, bei der die DLRG morgens um 8 Uhr entscheidet, ob das Bad an dem Tag öffnet oder nicht.

Wie in den letzten Jahren auch wollen wir vom Förderverein Schwimmbad für den Sommer ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen. Es wird wieder einen Freiluft-Gottesdienst, ein Frühstück, Kinderfeste, ein Beachvolleyball-Turnier und ein Live-Musik-Event geben – lasst euch überraschen! Natürlich nehmen wir gerne teil am: Volksfest-Umzug, bei Fun4Kids und lassen das Jahr traditionell ausklingen mit dem Lebendigen Adventskalender. Der offizielle Eröffnungstermin für das Freibad steht noch nicht fest, ist aber für Mitte Mai geplant. Die Saison-Eröffnung des Fördervereins Schwimmbad mit einer „Anschwimm-Feier“ findet am 26. Mai ab 11 Uhr statt.

Herr Schluppkoth, der Geschäftsführer der Stadtbad GmbH, berichtete bei der JHV, dass der letzte Sommer für die schlechteste Freibad-Saison in ganz Deutschland verantwortlich war. Aber getreu dem Motto: „es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“ freuen wir uns auf die Badesaison 2018! Und mittlerweile kann man im Freibad Waggum auch bei nicht tropischen Temperaturen eine Menge Spaß haben. Egal, ob beim Eis oder Pizza essen, beim Plantschen auf dem neuen Splashpad oder bei einem sportlichen Volleyball-Match (bei dem einem übrigens ordentlich warm wird!)

Viele Grüße und wir sehen uns im Schwimmbad Waggum!
 Heike Nieß

Wir stellen uns vor!

15.05.2018 19.00 Uhr

Interessierte Eltern laden wir herzlich zu einem Info-Abend ein!

Die **Christliche Schule Braunschweig** ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule (Grundschule) in freier Trägerschaft mit modernem Schulprofil und altersgemischtem Lernen.

Informationen:
 0531 35576040 / 0163 1580289
 info@csbs.de
 www.csbs.de

Ort:
 Christliche Schule Braunschweig
 Steinriedendamm 40
 38108 Braunschweig

Mit Freude fürs Leben lernen!

Was lange währt...

...wird endlich gut (?)

Leider ist das nicht immer so. Im Stadtbezirksrat 112 hat sich Frust angesammelt.

Was ist passiert?
 Auf Anregungen von Anwohnerinnen und Anwohnern stellen die Mitglieder des Bezirksamtes Anträge und Anfragen an die Verwaltung. Wenn dann nichts geschieht, sind diejenigen, die uns informiert haben (zu Recht) enttäuscht. Ich werde anhand einiger Beispiele deutlich machen, dass wir nicht immer die Verantwortlichen sind:

Zur Sitzung am 31.01.2017 habe ich einen Antrag eingebracht, dass in Querum der Verbindungsweg

zwischen Eichhahnweg und Peeperstieg entlang der Wabe ausgebessert werden soll.

Als nichts geschah habe ich am 16.08.2017 eine diesbezügliche Anfrage gestellt.

Reaktion bis zur Verfassung dieses Textes: Keine!

Am 18.05.2017 habe ich einen Antrag zur Anbringung von Infokästen in den Ortsteilen eingebracht.

Reaktion bis zur Verfassung dieses Textes: Keine!

In derselben Sitzung wurde meine Anfrage zur Reinigung der Flächen rund um das Feuerwehrhaus

Daten und Fakten aus dem Rat



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in den letzten Wochen sind in Braunschweig wieder einige Fragen diskutiert worden, die den Nordosten unserer Stadt betreffen. Verweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf das Baugebiet „Holzmoor-Nord“ (in Querum), die Bushaltestellen „Peterskamp“ (ebenfalls in Querum) und „DLR“ (am Flughafen) sowie die Sporthalle Volkmarode - auch wenn der „Durchblick“ in diesem Stadtbezirk gar nicht verteilt wird.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Baugebiet „Holzmoor-Nord“

Am 7. März 2018 hat die Stadtverwaltung im Haus der Kulturen (Nordbahnhof) eine öffentliche Veranstaltung zum Baugebiet „Holzmoor-Nord“ durchgeführt. Ich habe selber an dieser Veranstaltung teilgenommen, um mich aus erster Hand über den aktuellen Stand zu informieren. Im Nachgang hat mich ein Schreiben von vielen Bewohner*innen des benachbarten Baugebiets „Holzmoor-Süd“ erreicht. In diesem Schreiben werden mehrere Einwände gegen das Projekt der Borek Immobilien GmbH formuliert, insbesondere gegen die Größe der geplanten Gebäude. Auch der Abstand zum Wohngebiet „Holzmoor-Süd“ sollte überdacht werden. Mein Fokus liegt vor allem auf der schwierigen Integration der Campusbahn. Alternativen zur Brückenvariante sollten geprüft und öffentlich diskutiert werden. Spätestens zum Ende des Jahres 2018 steht dieses Thema auf der Agenda des Stadtbahnausbaus. Auch die Berücksichtigung der aktuell vorhandenen Gärten bei der weiteren Planung der Frischluftschneise und des Grünzuges sowie die vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen sind für mich wichtige Themen, die von der Verwaltung weiter bearbeitet werden müssen.

Beidseitiger Ausbau der Bushaltestellen „Peterskamp“ und „DLR“

Der Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach sowie der Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) haben im April 2018 mehrheitlich beschlossen, die Bushaltestellen „Peterskamp“ auf der Bevenroder Straße in beide Fahrrichtungen niederflurgerecht sowie barrierefrei auszubauen. Eine Verwaltungsvorlage zum Ausbau der Bushaltestelle „DLR“ sowie zu deren Verlegung vom Waggumer Weg in die Hermann-Blenk-Straße stieß im Bezirksrat 112 auf einhellige Zustimmung, wurde aber im PIUA überraschend abgelehnt. Ein Ortstermin am 20. April 2018 hat nun den Weg für eine zeitnahe Lösung eröffnet. Wir wundern uns trotzdem sehr darüber, dass die alte Schlacht „Busbuchten versus Kaphaltestellen (Haltestellen am Fahrbandrand)“ von CDU und BIBS immer noch so eifrig geschlagen wird...

Einstimmiges Ratsvotum für Drei-Feld-Sporthalle in Volkmarode

Mit einem Antrag zum Schulausschuss am 13. und zur Ratssitzung am 24. April 2018 wollten wir Grünen endlich einen positiven Beschluss für eine Drei-Feld-Sporthalle an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Volkmarode herbeiführen. Erfreulicherweise ist uns das auch gelungen - alle Fraktionen stimmten im Ausschuss und im Rat für unseren Antrag! Die von der Stadtverwaltung favorisierte Zwei-Feld-Halle wäre definitiv nicht ausreichend, da die IGS Volkmarode einen Bedarf von 3,3 Anlageneinheiten hat und daher eigentlich sogar eine Vier-Feld-Halle benötigt. Der Bau einer Drei-Feld-Sporthalle wird zumindest den Großteil dieses Bedarfs abdecken. Die Schülertransporte zur Sporthalle Schapen in Linienebussen der Verkehrs-GmbH werden so deutlich reduziert oder können ganz entfallen.

Eckert & Ziegler / „Stresstest“

Last but not least möchte ich erwähnen, dass unsere Ratsfraktion auch bei dem Thema Eckert & Ziegler / „Stresstest“ am Ball geblieben ist. Gemeinsam mit der Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) waren wir am 20. April 2018 erneut in Hannover, um das Gespräch mit den zuständigen Stellen des Landes Niedersachsen zu suchen. Fortsetzung folgt...

Falls Sie Fragen, Anregungen, Hinweise oder Kritik haben sollten, können Sie sich gerne an unsere Fraktionsgeschäftsstelle (Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de, Tel.: 05 31 / 470-32 98) oder an mich persönlich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Muehlnickel

Dr. Rainer Muehlnickel
 Fraktionsvorsitzender im Rat



Die richtige Adresse

für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen
info@hm-medien.de - www.hm-medien.de - 0531 16442